



Studienvertretung & BasisGruppe Telematik

Protokoll des Treffens vom Mon, 30.04.2007

Beginn: 18:45

Ende: 19:45

Anwesende

- Christina Fressel (christina.fressel@telematik.edu)
- Bernhard Filipic (bfilipic@htu.tugraz.at)
- Eva Daum (eva.daum@telematik.edu)
- Heinz Riener (hriener@htu.tugraz.at)
- Daniel Böhmer (daniel.boehmer@telematik.edu)
- Matthias Straka (mstraka@student.tugraz.at)
- Nikolaus Hammler (nikolaus.hammler@telematik.edu)
- Paul Rouschal (paul.rouschal@student.tugraz.at)
- Martin Stadler (eagle@htu.tugraz.at)

Gäste

- Philipp Treffinger (p.treffinger@student.TUGraz.at)
- Bernhard Pauer (bernhardt.pauer@student.TUGraz.at)

Schriftführer: Nikolaus Hammler

Beschlussfähigkeit: nicht gegeben

Tagesordnungspunkte:

1. [Begrüßung](#)
2. [Feststellen der Beschlussfähigkeit](#)
3. [Genehmigung der Tagesordnung](#)
4. [bBG: Informatik-VertreterInnen Kongress](#)
5. [bBG: Grundlagen der Informatik Prüfung](#)
6. [Nutzung des Basisgruppen-Mailverteilers](#)
7. [Informationsstand zur Wahl - Arbeitseinteilung](#)
8. [Mithilfe bei Wahl07](#)
9. [PBS](#)
10. [Engelbart](#)
11. [Allfälliges](#)

ad TOP

1. Begrüßung durch die Vorsitzende.
 2. Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.
 3. Heinz wünscht sich einen neuen TOP "PBS" vor "Engelbart". Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung genehmigt.
 4. Paul berichtet vom HTU-Seminar in Fürstenfeld: Dort gab es die Idee zu einem InformatikvertreterInnen-Kongress einzuladen. Paul hat sich in der letzten Wochen Gedanken über eine Organisation gemacht. Dabei stellt er die Frage nach dem Termin. Es gab Vorschläge zur Kombination des Kongresses mit dem Sommerfest, das am Dienstag, 19.06. stattfindet. Peter schlägt vor, das Sommerfest als "Abschlussevent" zu verwenden. Martin hingegen schlägt vor, am Wochenende davor den Kongress zu veranstalten und sich den Dienstag für das Fest freizuhalten. Als Termin hat man sich dann auf 17.06 bis 20.06 geeinigt.
Paul hat folgende Themenvorschläge:
 - Universitätsmanagement (z.B. TUG-Online)
 - gesellschaftsrelevante Themen
 - Unter Umständen Masterpläne vergleichen.Peter schlägt weiters eine gemeinsame Zeitschrift der österreichischen Informatikfachschaften vor. Stefan M. findet eine Distribution über die Post nicht optimal.
- Chrissi D. bemerkt, dass der Kongress bis jetzt einmal einmal in Linz stattgefunden hat. Dabei waren Hartwig, Eva und Chrissi D. Die Themen waren Studienpläne und die Zusammenarbeit mit der OCG. Der Kongress ist aus einem "Roundtable" der OCG entstanden. Im Herbst soll es einen Ausflug zur Vernetzung mit Firmen geben, dazu ist Chrissi mit Martin Lenz aus Linz in Kontakt. Chrissi D. rechnet mit ca. 12 Teilnehmern beim Kongress. Er erklärt sich ausserdem bereit, die Einladungen zu schreiben.
5. Chrissi D. berichtet von Studierenden die sich über die Grundlagen der Informatik (GdI) Prüfung beschwert haben. Dabei soll es nur eine einzige Frage gegeben haben, dementsprechend gibt es viele negative Ergebnisse. Stefan M. und Michi F. (BIS) werden sich in dieser Angelegenheit an Prof. Slany wenden.
 6. Eva wünscht sich mehr Mitarbeit am Basisgruppen Mailverteiler.
 7. Martin übernimmt die Arbeitseinteilung für den Informationsstand. Er schlägt vor, den Stand am Montag um 09:00 zu öffnen. Dabei wünscht er sich mindestens vier Personen die beim Aufbau helfen. Anschließend sollen immer 2-4 Personen am Stand anwesend sein. Weiteres wird Martin per E-Mail aussenden.
 8. Eva berichtet, dass es wieder vier Wahlunterkommissionen gibt: Eine in der Inffeldgasse, eine in der Petersgasse, eine in der Kopernikusgasse sowie eine in der Alten Technik. Es werden wieder unabhängige Wahlhelfer bzw. Wahlbeobachter gesucht. Dazu werden keinerlei Vorkenntnisse bzw. Qualifikationen benötigt.
 9. Heinz wünscht sich eine Anmeldung für die Benutzung des PBS-Raumes. Weiters soll der Raum nach der Benutzung wieder aufgeräumt werden. Die Aufforderung wurde zur Kenntnis genommen.
 10. Martin schlägt vor für ein Backup auf dem Basisgruppenrechner Engelbart zu sorgen. Dabei gab es den Vorschlag eine neue Festplatte anzuschaffen und das Backup vom Rechner Dijkstra und Engelbart gemeinsam auf diese Festplatte zu sichern. Es soll ein Backup des Systems ("Image") geben um bei einem Fehler das System möglichst schnell wiederherstellen zu können. Die Daten sollen extra auf der Platte abgelegt werden.
Weiters soll es künftig keine lokalen Benutzeraccounts mehr geben sondern nur mehr HTU-Accounts, sowohl auf Dijkstra (2. Basisgruppenrechner) als auch auf Engelbart. Auf Engelbart muss dafür Sorge getragen werden, dass ein Login auch bei Ausfall des HTU-Servers möglich ist. Bernhard F. wird sich um die Anschaffung einer Backupplatte sowie um die Umstellung der Benutzeraccounts auf Dijkstra kümmern.
 11. Der Vorhabensbericht sowie der Tätigkeitsbericht zur STV Telematik ist über den Verteiler ausgeschickt worden. Einwände und Vorschläge werden ehebaldigst erbeten.

Inhalt: www-telematik@htu.tugraz.at

Protokoll Management: bernhard.tittelbach@telematik.edu